





Datenanalyse 2.0

Prof. Dr. Dirk Konietzka, Dr. Sebastian Böhm, André Tatjes M.A. und Lisa Wittig Technische Universität Braunschweig | Institut für Sozialwissenschaften / Soziologie II d.konietzka@tu-braunschweig.de | Telefon +49 (0) 531 391-8948

Worum geht es?

- Quantitative Datenanalyse hat eine zentrale Bedeutung für die Methodenausbildung vieler Fächer (z.B. Soziologie, Psychologie, Biologie, Politik- und Wirtschaftswissenschaften)
- Entschärfung klassischer Hürden in der Methodenausbildung:
 - → Räumlich/technische Kapazitätsengpässe
 - → Steigende Studierendenzahlen
 - → Hohe Abbruch- / Durchfallquote durch Statistik-Angst (Schulmeister 1983)

Projektziele

- Einsatz multimedialer Lernformen zur Steigerung der Qualität und der Attraktivität der Methodenausbildung
- Umstrukturierung der Präsenzlehre:
 - → Schaffung von Selbstlernoptionen durch interaktives E-Learning
 - → Nutzung der Präsenzlehre für problemzentriertes Arbeiten
- Abbau der "Statistik-Angst" und Ausbau des Lehrinhalts bei gleichbleibender Lehrkapazität

Umsetzung auf Basis einer interaktiven E-Learning-Umgebung

Elektronisches Selbstlernskript

- Digitaler Zugang zu Lehrinhalten
- Systematische Vor- und Nachbereitung der Präsenzlehre
- Einheitliche Lehrstandards

Dynamisches Methoden-Wiki

- Problemzentrierte Darstellung und Bearbeitung von Lehrinhalten
- Interaktive Weiterentwicklung durch Dozenten *und* Studenten
- Synchronisation von Studenten- und Dozentenperspektive

DoIT!-Aufgaben

- Themengeleitetes Aufgabenkompendium
- Bereitstellung exemplarischer Lösungswege
- Direkte Anbindung an Dozenten und Tutoren

Seminarforum

- Ortsunabhängige Kommunikation
- Online-Lerngruppen
- FAQ-Liste

In Kooperation mit





Lehrprojekt wird im Rahmen Innovationsprogramms Gute Lehre der Braunschweig aus dem BMBF-Projekt teach4TU unter dem Förderkennzeichen 01PL12043 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.





GEFÖRDERT VOM